

JUNGE UNI WALDVIERTEL

Von Astronomie bis zu Meteorologie: Lernen, welchen Einfluss Technik hat

RAABS. Noch bis 25. Juli haben Kinder und Jugendliche von 11 bis 14 Jahren, die eine Woche lang forschen und studieren möchten, Gelegenheit, sich anzumelden. An der Jungen Uni Waldviertel ist in diesem Jahr „Technik“ das große Thema.

boten wird dazu von 15. bis 19. August ein breitgefächertes Programm. Es reicht von Astronomie über Sprachwissenschaften, Forschung und Entwicklung von Banknoten, Medizinische Grundlagenforschung, Risikoforschung bis hin zur Meteorologie. Nach den Vorlesungen am Vormittag gibt es ein gesundes Mittagessen, und am Nachmittag wird das Erlernte in Workshops umgesetzt. Es gibt auch die Möglichkeit, Sport zu betreiben oder an Exkursionen teilzunehmen.



Nach einer Woche Technikstudium wird der Abschluss mit der Sponson am Campus gefeiert.

Foto: Pelikan

Grenzenlos kommunizieren

Die Abende klingen dann mit Abendessen, Lagerfeuer oder der Uni-Disco im JUFA Jugend- und Familiengästehaus aus, in dem auch genächtigt wird. Das österreichisch-tschechische Betreuungsteam ist ebenfalls im Gästehaus untergebracht. Die Junge Uni Waldviertel findet in diesem Jahr zum drittenmal

statt. Sie ist ein grenzüberschreitendes Projekt mit Tschechien (siehe auch Seite 8). Es werden auch Dolmetscher vor Ort sein, um eine grenzenlose Kommunikation zu ermöglichen.

Ein Highlight der Uniwoche ist sicherlich der Mittwoch. Ihn verbringen die „Studenten“ am Vormittag im tschechischen Jihlava (Iglau) an der dortigen Hoch-

schule. Danach wird die Stadt erkundet.

Am Freitag, 19. August, wird zum Abschluss ausgiebig gefeiert werden. Zur Sponson werden Eltern, Geschwister und Freunde der jungen Studiosi erwartet. Informationen zur Anmeldung, Kosten für Übernachtungen und Vollpension gibt es unter www.jungeuni-waldviertel.at

Anmeldeschluss ist am Montag, 25. Juli 2011.

Die Inskription (Einschreibung für die Vorlesungen) beginnt am 15. August um 7.30 Uhr. Sponson wird am 19. August ab 16.30 Uhr am Uni-Campus gefeiert. Kontakt: Europa Brücke Raabs, Lisbeth Albrecht, 0664/105 66 33 oder per E-Mail: jungeuni@waldviertel.at

ANERKENNUNG

Berufstitel zur Pension

GROSS SIEGHARTS. Zum Ruhestand von Volksschullehrerin Ingrid Faseth gab es „Dank und Anerkennung“ des Landesschulrats und ihr wurde der Berufstitel „Schulrätin“ verliehen. Bezirkschulinspektor Franz Weinberger und Schuldirektorin Manuela Gegenbauer gratulierten herzlich. ■



Gegenbauer, Faseth, Weinberger (v. li.)

Schluss mit Mauerfeuchte

Neuen Ideen aufgeschlossen, so ist der Stadtamtsdirektor der Stadtgemeinde Heidenreichstein, Mag. Klug Bernhard. Nach wirtschaftlichen Überlegungen und Diskussionen im Gemeinderat war klar: Die Trockenlegung der Volksschule wird mit Aquapol durchgeführt. „Mir wurde genau gesagt was zu tun ist, der Aquapol-Techniker hat seinen Job gemacht, Montage, Bohrprobenentnahme, Nachkontrollen. Heute ist es trocken, aus basta!“

Aquapol-Mauertrockenlegung seit 1985 - ohne Schneiden, ohne Chemie und ohne Strom. Kostenlose Mauerfeuchteanalyse. Hotline: 0800 234 565, www.aquapol.at.



Volksschule Heidenreichstein Anzeige